

# Evaluation Rahmenlehrplan HFW

Ursula Renold, Thomas Bolli, Maria Esther Egg, Ladina Rageth  
KOF Forschungsbereich Bildungssysteme, ETH Zürich

Mitgliederversammlung hfw.ch, KOF ETHZ, Zürich, 23. August 2016

# Inhalt

- I. Durchführung, Stichprobe und Rücklauf der zweiten Befragungswelle 2015**
- II. Bericht: Ausgewählte Ergebnisse**
- III. Bericht: Schlussfolgerungen und Diskussion**
- IV. Dritte Befragungswelle 2016**
- V. Ausblick**

## Ziele der Evaluation

- Im Auftrag der Trägerschaft des Rahmenlehrplans zur/zum «dipl. Betriebswirtschafter/in HF» untersucht die Studie mittels einer Befragung der Studierenden und deren Arbeitgeber die **Aktualität des Rahmenlehrplans**.
- Dies ist die **erste evidenz-basierte Evaluation** eines Rahmenlehrplans dieser Art.
- Die Evaluation hat zwei Ziele:
  1. Unterstützung der Wahl des **Zeitpunktes einer Revision**
  2. Detaillierte Identifikation von **Verbesserungspotential**

# I. Rückblick zur Durchführung 2015

- Befragungsdesign aus der ersten Welle 2014 beibehalten
- Durchführung im Zeitraum Aug. bis Dez. 2015
- Beteiligung von **insgesamt 19 Schulen** (2014: 14)
  - 1 kontaktierte Schule entschied sich gegen Teilnahme (2014: 4)
  - Teilnahme von insgesamt 56 Klassen (2014: 40)
- **Dank an die beteiligten Schulen:**  
Kooperation sowie Durchführung haben gut geklappt!

# I. Anpassungen bei der Befragung 2015

- Design und Inhalt der Befragungen möglichst beibehalten, um **Vergleichbarkeit** zu gewährleisten
- **Studierende:** Anpassungen im Fragebogen
  - Keine Fragen zu Namen und PLZ von Unternehmen
  - Anpassung der Handlungsfeld- und Prozessdefinitionen
  - Kleinere inhaltliche Anpassungen
- **Arbeitgeber:** Massnahmen zur Erhöhung des Rücklaufs
  - Argumentarium für Teilnahme an Befragung und Weitergabe des Briefes an Arbeitgeber
  - Erhebliche Kürzung der Befragung durch Streichen von Fragen zu Unternehmen und detaillierten Handlungskompetenzen

# I. Stichprobe und Rücklauf der Befragung 2015

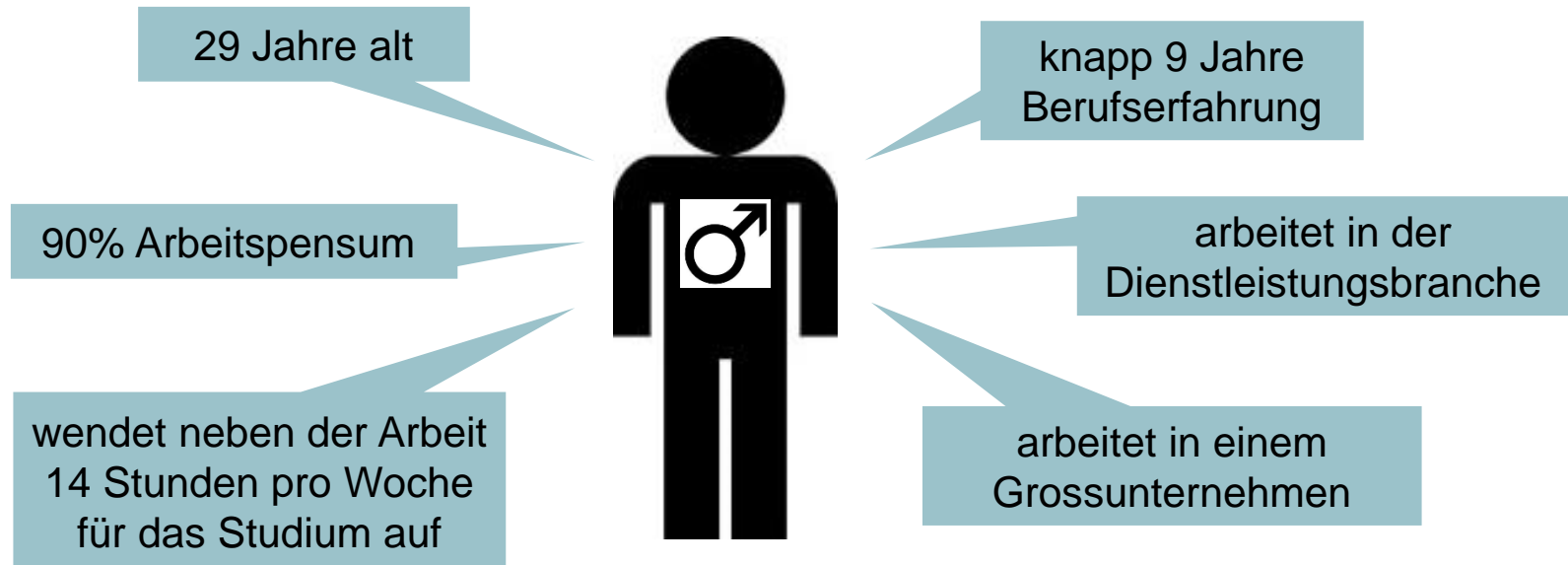
- Studierende
  - Population teilnehmende Schulen: 890 Studierende (94% aller Studierenden im letzten Studienjahr)
  - Rücklauf: **695 Studierende** (2015: 78%; 2014: 63%)
  - 65% im vorletzten und 35% im letzten Studiensemester
  - Schriftliche Befragung bei 47% der Studierenden (2014: 40%)
  - Sehr tiefe «item-non-response» (Ausnahme: Fragen zum Lohn)
- Arbeitgeber
  - Rücklauf: **80 Arbeitgeber** (2015: 12%; 2014: 9%)
  - Hohe «item-non-response», jedoch geringer als 2014 dank Kürzung des Fragebogens (Unternehmen, Handlungskompetenzen)

## II. Bericht: Ausgewählte Ergebnisse

- Profil der Studierenden
- Handlungsfeld heute und in 3 Jahren
- Zufriedenheit mit dem Studium
- Erklärung der Zufriedenheit
- Handlungskompetenzen: Defizit und Erwerb
- Prozess-spezifische Kompetenzen:  
Unternehmensführung
- Entwicklung der Aktualität des Rahmenlehrplans
- Erklärung des Soft Skills Erwerbs in der Schule

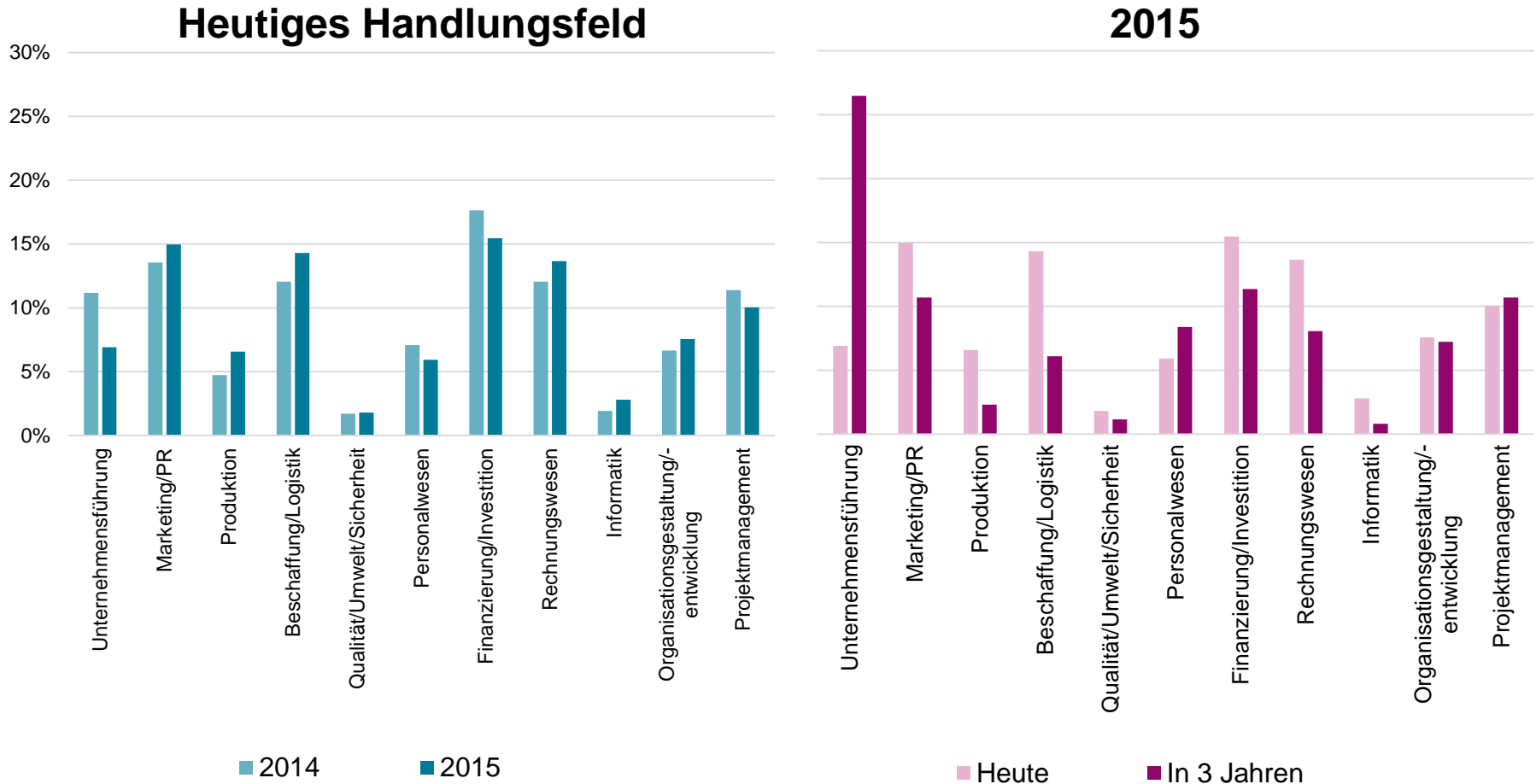
## Profil der Studierenden

- Das Profil der Studierenden hat sich kaum verändert, was die Qualität der Befragung unterstreicht.
- Die/der durchschnittliche angehende «dipl. Betriebswirtschafter/in HF»:

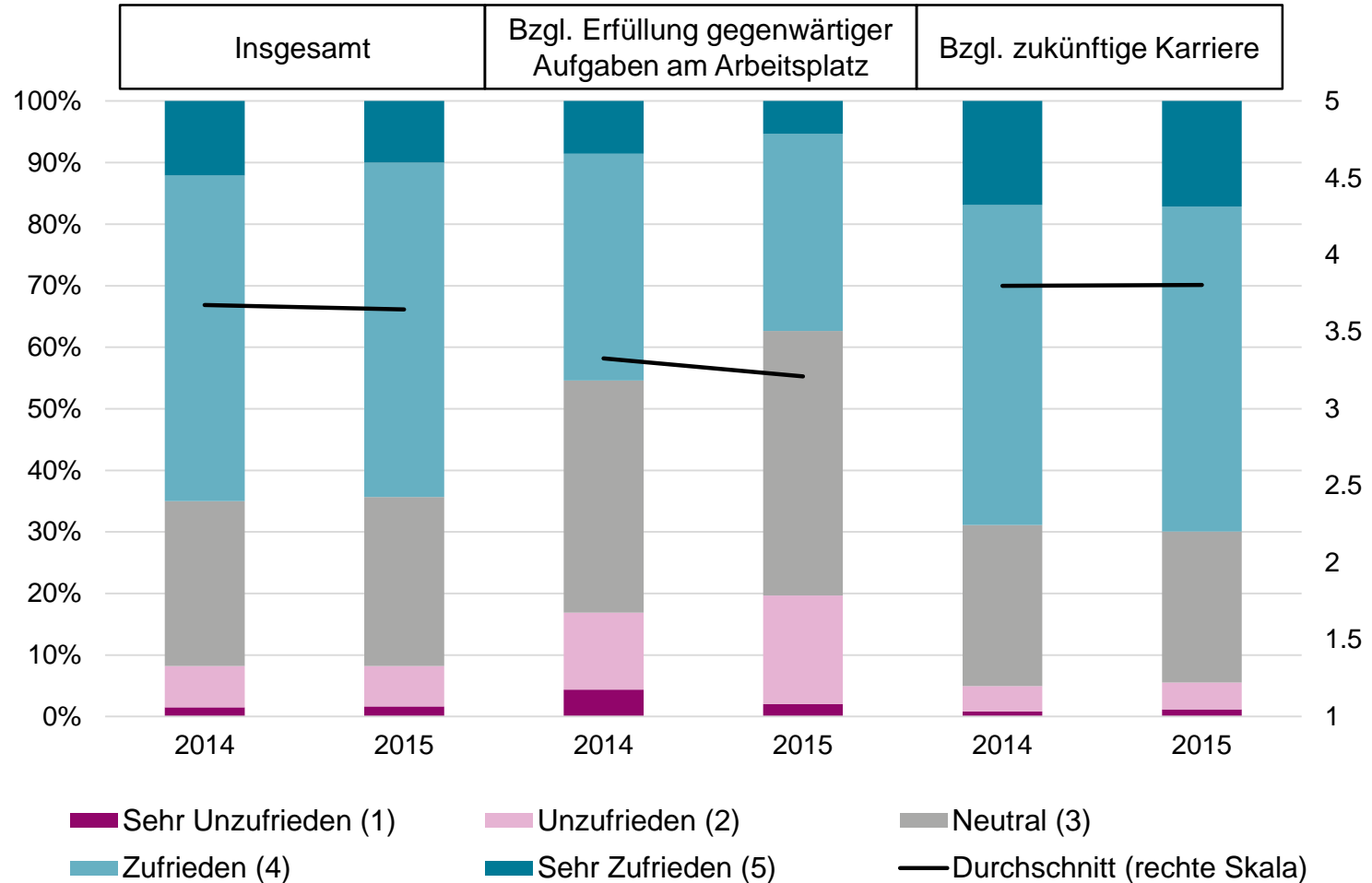




# Handlungsfeld, in welchem die Studierenden den grössten Anteil ihrer Arbeitszeit verbringen



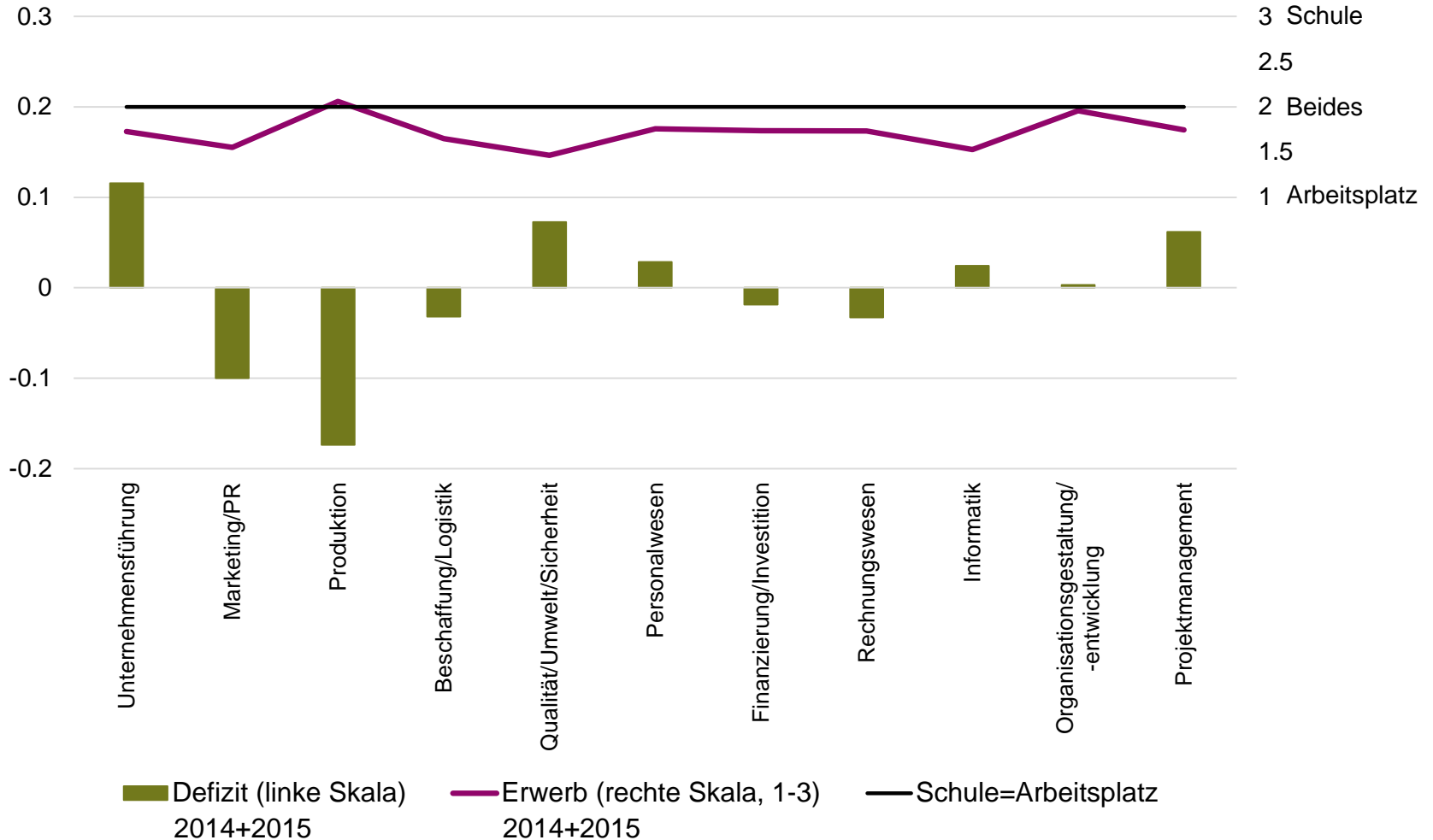
# Wie zufrieden sind Sie mit dem Studium zum/r dipl. Betriebswirtschafter/in HF?



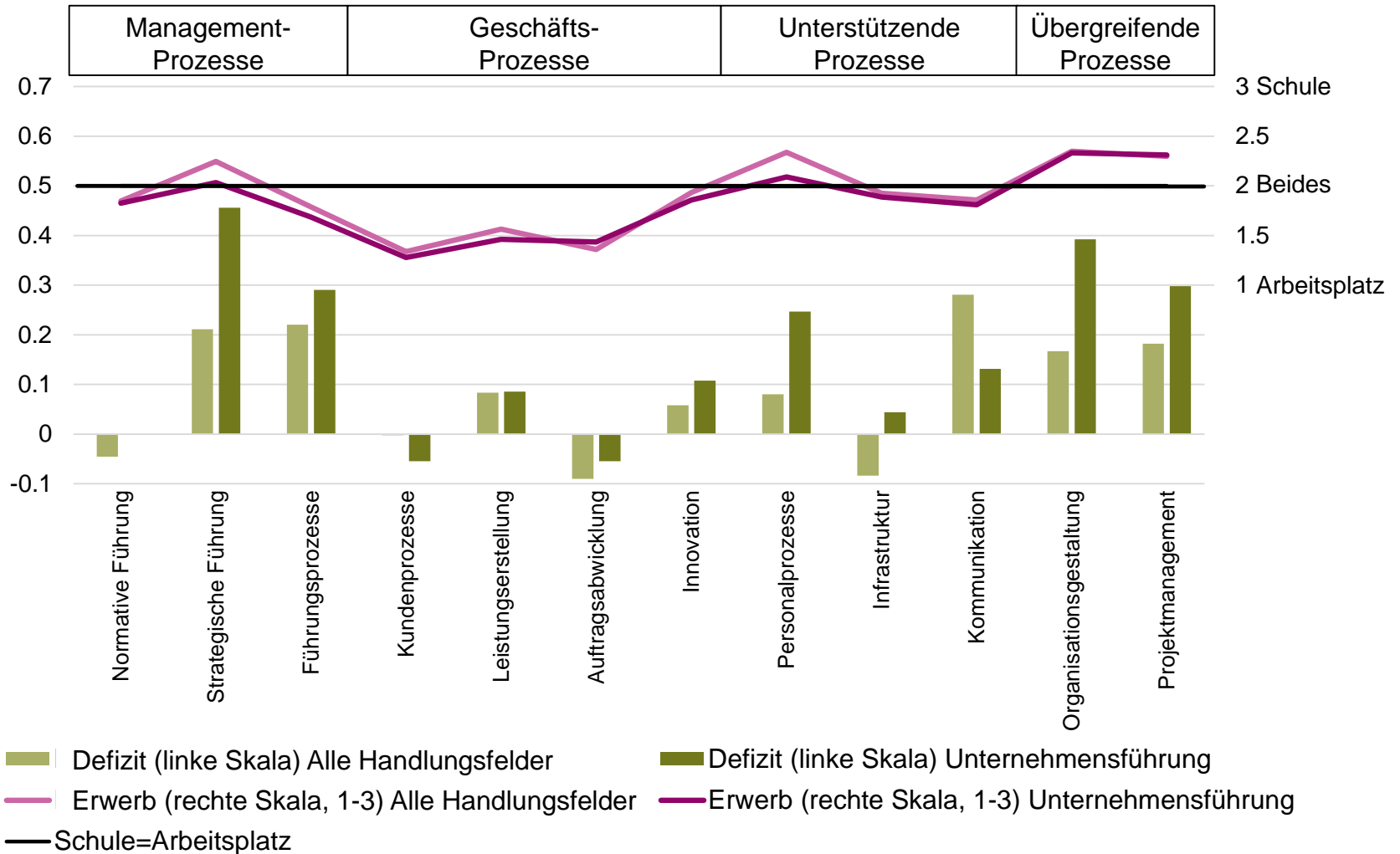
# Erklärung der Zufriedenheit insgesamt

	2014	Veränderung
<b>Referenzkategorie</b>	4.388***	-1.310***
	(0.415)	(0.488)
<b>Geschlecht (Referenz: Mann)</b>		
Frau	0.052	0.099
	(0.097)	(0.121)
<b>Alter</b>		
Alter	-0.015	0.024**
	(0.010)	(0.012)
<b>Nationalität (Referenz: Ausländer/in)</b>		
Schweizer/in	-0.241	0.403*
	(0.200)	(0.229)
<b>Höchste Ausbildung (Referenz: Sekundarstufe II)</b>		
Tertiär	0.105	-0.227*
	(0.098)	(0.134)
<b>Studium (Referenz: Vorletztes Semester)</b>		
Letztes Semester	0.223**	-0.183
	(0.110)	(0.128)

# Handlungskompetenzen: Defizite und Erwerb (2014+2015)



# Prozess-spezifische Kompetenzen: Unternehmensführung (2014+2015)



# Entwicklung der Aktualität des Rahmenlehrplans

Indikator	2014	Veränderung 2014-2015	
Zufriedenheit Insgesamt	3.674***	-0.029	0
<b>Zufriedenheit Jetzt</b>	<b>3.327***</b>	<b>-0.117**</b>	<b>-</b>
Zufriedenheit Zukunft	3.800***	0.004	0
Lohnzuwachswahrscheinlichkeit	0.544***	-0.040	0
<b>Durchschnittlicher Lohnzuwachs</b>	<b>15.084***</b>	<b>4.303***</b>	<b>+</b>
Defizit Prozess-Spezifische Kompetenzen	0.129***	-0.042	0
Defizit Soft Skills	0.055***	-0.020	0
Defizit Handlungskompetenzen	-0.004	-0.022	0

# Erklärung des Soft Skills Erwerbs in der Schule

	Example Present.	Case Studies	Survey	Learning Contract	Skill Grid	Learning Document.
Example Present.	0.020 (0.013)					
Case Studies		0.031** (0.012)				
Survey			0.080*** (0.019)			
Learning Contract				0.060* (0.030)		
Skill Grid					0.031 (0.020)	
Learning Document.						0.046*** (0.012)
N	364	364	364	364	364	364
r <sup>2</sup>	0.055	0.063	0.109	0.065	0.059	0.084

## III. Bericht: Schlussfolgerungen

- RLP HFW ist insgesamt aktuell.
  - Ähnliche Einschätzung von Relevanz, Eigenkompetenz und Erwerbort durch Studierende und Arbeitgeber.
- Vorliegende Befragungen liefern wertvolle Informationen in Bezug auf mögliches Verbesserungspotential.
  - Veränderungen zwischen den Resultaten 2014 und 2015 werden wir in zukünftigen Befragungen beobachten, um wichtige Hinweise zur zeitlichen Entwicklung von Kompetenzen zu erhalten.



## III. Bericht: Diskussion

- Offene Fragen?
- Rückmeldungen?
  
- Den vollständigen Bericht finden Sie unter:  
<http://kof.ethz.ch/en/publications/p/kof-studies/4145/>

## IV. Dritte Befragungswelle: Studierende

- Befragungsdesign für die Studierenden hat sich bewährt
  - **Hoher Rücklauf** und tiefe «item-non-response»
  - Vorbildliches Engagement der Schulen
- Erneut Schwierigkeiten bei **Handlungsfeld-Zuordnung**
  - Erweiterung der Bezeichnung der Handlungsfelder Marketing/PR/Verkauf und Rechnungswesen/Controlling
  - Anpassung der Definition des Handlungsfelds Produktion hinsichtlich dessen Vielfältigkeit (z.B. Produktion von Dienstleistungen)
- Es zeigen sich **Vorteile der Online-Durchführung**
  - Schriftlich: mehr fehlende Antworten und Inkonsistenzen
  - Studierende selbst äusserten Wunsch nach Online-Befragung

## IV. Dritte Befragungswelle: Arbeitgeber

- 2015 leicht **erhöhter Rücklauf** der Arbeitgeber (12%)
  - Dank erheblicher Kürzung des Fragebogens
- Unklar, ob Studierende die Briefe nicht weiterleiten oder ob sich Arbeitgeber selbst gegen Teilnahme entscheiden
  - 2015 antworteten lediglich 28% der Studierenden, dass sie den Brief nicht weiterleiten werden
  - Angegebene Hauptgründe: fehlendes Interesse bzw. Zeit des Vorgesetzten zum Ausfüllen und kürzlicher Arbeitgeberwechsel
- ➔ Motivation der Studierenden zur Weitergabe des Briefes durch die Aufsichtspersonen
  - Darauf hinweisen, dass **Arbeitgeberbefragung erheblich kürzer**

## V. Ausblick

- Aufbau eines **Längsschnittpanels**
  - Grössere Stichproben erlauben differenziertere Auswertungen (z.B. Resultate nach Handlungsfelder, signifikantere Ergebnisse)
  - Weitere Befragungen ermöglichen Analyse von Entwicklungen
  - ➔ Wichtige Informationen für allfällige Revision des RLP HFW
- Weitere Möglichkeiten für **zukünftige Befragungen**
  - Pilot-Treatments an ausgewählten Schulen im Hinblick auf Revision des RLP HFW
  - Strukturierte Interviews mit Arbeitgebern im Hinblick auf Revision (knapp 90 E-Mail-Adressen)
  - Befragung von Studierenden nach Abschluss des Studiums (E-Mail-Adressen von insgesamt 348 Studierenden)

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**